



Mitgliederrundschreiben - Nr. 9/2016 – 1. Dezember 2016

Offener Brief an Ministerpräsident Seehofer und Staatsminister Dr. Spaenle

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Elternbeiratsmitglieder

wir haben Sie gestern über den Offenen Brief an Ministerpräsident Seehofer und Staatsminister Dr. Spaenle in Kenntnis gesetzt, der nach Beschluss des Landesausschusses vom 19. November 2016 vom LEV Vorstand verschickt wurde. Das Schreiben findet Sie auf der LEV Homepage im öffentlich zugänglichen Bereich <http://www.lev-gym-bayern.de/> und kann gerne an Ihre Eltern weitergegeben werden.

Wir möchten Sie heute darüber informieren, dass der LEV Vorstand auf der LEV Homepage zur Pressemeldung der Süddeutschen Zeitung vom 30.11.2016 folgendermaßen Stellung bezogen hat:

Wir sind weder eiserne Verfechter des G8 noch sind wir gegen ein neunjähriges Gymnasium, sondern wir stehen für qualitätsvolle Bildung am Gymnasium und die Wahrung des Elternwillens!

Erneut wurde in der „Süddeutschen Zeitung“ in einer Meldung, die im Bayern-Teil vom 30. November 2016 erschienen ist, die Haltung der Landes-Eltern-Vereinigung zur Laufzeit bayerischer Gymnasien vollständig falsch dargestellt. Der Vorstand der LEV hat darauf sofort reagiert und in einer Nachricht an die Mitglieder sowie in einer Mail, die auch an die Chefredaktion der „Süddeutschen Zeitung“ gegangen ist, darauf hingewiesen, dass die aufgestellten Behauptungen nicht der Wahrheit entsprechen.

Der Vorstand der Landes-Eltern-Vereinigung weiß, dass falsche Informationen, die in einem anerkannten Medium publiziert werden, kaum zu korrigieren sind. Trotzdem weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass die "Süddeutsche Zeitung" aus unerfindlichen Gründen wiederholt behauptet, die LEV würde das G 9 ablehnen. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Die LEV hält sich aus Debatten um die Laufzeit der bayerischen Gymnasien heraus. Stattdessen fordert sie die Staatsregierung nachdrücklich auf, eine verbindliche Entscheidung über die Dauer der gymnasialen Bildung zu treffen, die didaktisch fundiert und finanziell (bezogen auf personelle und infrastrukturelle Ressourcen) gesichert ist.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Annette Batora
Geschäftsführung